"Berührungspunkte" der Generationen

Autor(en): **Rauch, Hans-Georg**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 1

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Der ‹Pazifistennebel-Spalter›,
schützt hoffentlich die Schweiz vor kalter
Anpassung an den weichen Linksdrall,
der sonst bald Norm wird hier wie üb'rall.» (E. Pf., Dürnten.)

«Aus Angst und Uebereifer,
zur Belehrung, nicht zur Freude
man dieses Büchlein schuf.
Doch Verfasser und Inhalt ihr beide
sind besser als euer Ruf.» (Dr. A. Sch., Klingnau.)

«Erster Teil: ist wirklich prima.
Zweiter: Leicht überhitztes Klima.
So können wiederum die tristen
Profi-Nonkonformer misten.» (Dr. H. K., Bern.)

«Es sprach der Bundesrat von Moos:
‹Bestimmt geht's wieder einmal los,
Was Du dann machen mußt, das such
Im vielgeschmähten ZV-Buch.›
Wenn's auch nicht allen Leuten paßt,
Ist es so schlecht auch nicht verfaßt,
Es zeigt dem Schweizer, Frau und Mann,
Was ihm einmal passieren kann.» (Hans P., Frauenfeld.)

Kurzintermezzo (positiv)

Ehe wir zu einigen längeren Episteln übergehen, als Entrefilets noch einige Antworten, die aufs beste der geforderten Kürze entsprechen:

«Viel Lärm um – Nützliches.» (René K., Bern.)

«Unbequem – aber wahr.» (Dr. Alfred St., Thun.)

«Lieber ohne Krieg im Besitze der ‹Zivilverteidigung› als ohne diese wertvollen Instruktionen bei einem künftigen Kriege.» (Frau H. G., Liebefeld.)

«Sind wir so dumm, oder so naiv, oder schon so verblendet, daß wir die gute Sache nicht mehr vom vielleicht weniger guten Rahmen unterscheiden können?» (H. R. K., Baden.)

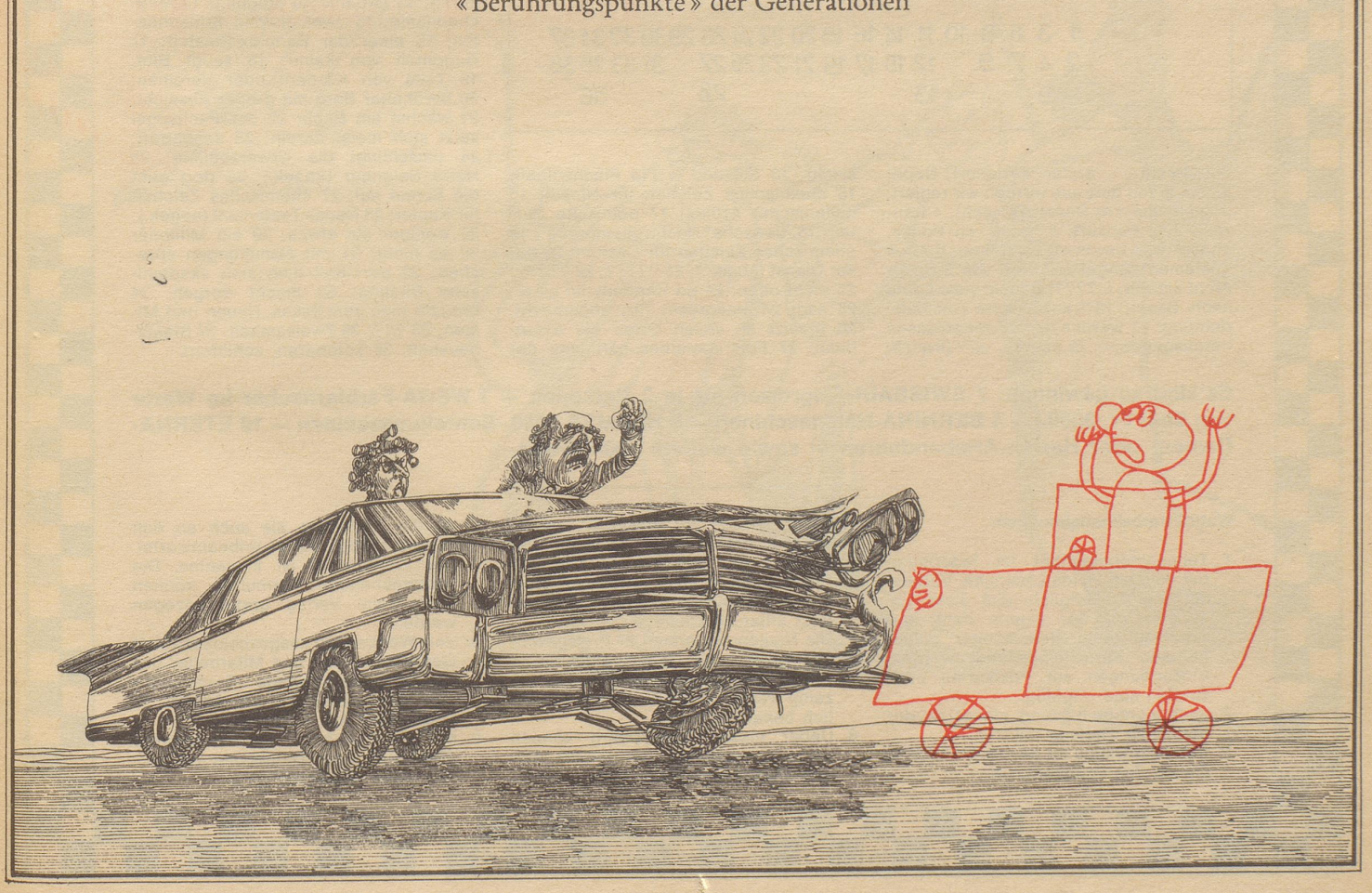
«Im Buche hat es Gut und Schlecht. Doch welcher Mann macht's allen recht?» (Margrit W., Buochs / NW.)

«Nichts, da es geschrieben wurde; sehr viel, wenn man es erleben muß, und doch blieb manches unerwähnt. Das Erste sei dem Schweizer gegönnt, das Zweite wünschen wir ihm nicht. Das Dritte sei ihm zum Studium anempfohlen.» (Max St., Neuchâtel.)

«Jenen im Wohlstandsdreck schmorenden, in wichtigtuerischer Besserwisserei sich plusternden, farbenblinden Schweizern hätte es kaum einen wirkungsvolleren Tritt in den Hintern geben können als ausgerechnet – die von Moos-Fibel.» (Dr. Ch. G., Biel.)

«Der Wert dieses Buches ist für jeden Schweizer so gering oder so bedeutend wie der Preis, den zu bezahlen er bereit ist, um sowohl seine individuelle Freiheit und seine persönlichen Rechte, als auch die Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft zu erhalten.» (Frank G., Ostermundigen.)

Weitere Antworten finden Sie in der nächsten Nummer des Nebelspalters.

Zeichnung: Rauch

«Berührungspunkte» der Generationen